

# HOCHWASSERSCHUTZ BOIZENBURG

## HINWEISE ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Die Informationsveranstaltung findet am

**15.06.2022** um **17.00 Uhr** in der **Richard-Schwenk-Sporthalle**, Richard-Markmann-Straße 60, 19258 Boizenburg/Elbe statt.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, deshalb wird zwingend um eine Anmeldung bis zum 10.06.2022 gebeten.

Für eine Anmeldung schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Hochwasserschutz Boizenburg“ an Frau Vanselow ([L.Vanselow@staluwm.mv-regierung.de](mailto:L.Vanselow@staluwm.mv-regierung.de)) oder melden Sie sich telefonisch unter 0385/59586-492 an.

Die Informationsveranstaltung soll dazu dienen, das Hochwasserschutzprojekt für interessierte Bürger/-innen vorzustellen und offene Fragen zu beantworten. Ein Anhörungsverfahren mit anschließendem Erörterungstermin findet gesondert statt.

In der folgenden Präsentation können Sie sich bereits vorab zum Projekt informieren.



Hochwasser Elbe, 06.06.2013, Blickrichtung von Gothmann Richtung Sudeabschlussbauwerk

# HOCHWASSERSCHUTZ BOIZENBURG

**VORABPRÄSENTATION ZUR INFORMATIONSVIERANSTALTUNG  
AM 15.06.2022 (17 UHR) IN DER RICHARD-SCHWENK-SPORTHALLE IN BOIZENBURG**



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg

# AUSLEGUNG DER PLANUNTERLAGEN

Unabhängig der Informationsveranstaltung erfolgt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens die Auslegung der Planunterlagen vom 23.05. bis 22.06.2022 im StALU WM, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin (Anmeldung unter 0385/59586466), in den betroffenen Gemeinden, sowie im Internet unter <https://www.stalu-mv.de/wm/Service/Unterlagen-HWS-Boizenburg> und [www.uvp-verbund.de/portal/](http://www.uvp-verbund.de/portal/) (Suchbegriff: HWS Boizenburg).

Einwendungen können bis zum 22.07.2022 schriftlich eingereicht werden (weitere Information siehe Bekanntmachungstext).

Neben dem Erläuterungsbericht und Planzeichnungen, sind folgende Fachgutachten einsehbar:

## UMWELTUNTERSUCHUNGEN

### Hydraulik Elbe

*siehe auch Teil D – Hydraulische Berechnungen zum Hochwasserschutz Boizenburg -Elbe und Retentionsfläche*

### Hydraulik Retentionsfläche

*siehe auch Teil D - Hydraulische Untersuchungen der Retentionsfläche*

### Hydraulik Sude

*siehe auch Teil D - Hydraulische Untersuchungen Sudesperrwerk*

### Grundwasser

*siehe auch Teil D - Hydrogeologisches Gutachten zum Hochwasserschutz Boizenburg*

### Baugrund

*siehe auch Teil D – Geotechnischer Bericht Kampagne 1 und 2*

### Nutzwertanalyse

*siehe auch Teil D – Nutzwert-Analyse*

## WEITERE GUTACHTEN

### Umweltverträglichkeitsprüfung

*siehe auch Teil G – UVP-Bericht*

### Flora-Fauna-Habitat

### Verträglichkeitsuntersuchung Mecklenburg

### Vorpommern

*siehe auch Teil H - FFH-Verträglichkeitsuntersuchung Mecklenburg-Vorpommern*

### Flora-Fauna-Habitat Vorprüfung Niedersachsen

*siehe auch Teil I - FFH-Vorprüfung Niedersachsen*

### Auswirkungen Artenschutz

*siehe auch Teil J – Fachbeitrag Artenschutz*

### Landschaftspflegerischer Begleitplan

*siehe auch Teil K – Landschaftspflegerischer Begleitplan*

### Auswirkungen Wasserrahmenrichtlinie

*siehe auch Teil L – Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie*



# VERANLASSUNG

Ausgelöst durch diverse Hochwasserereignisse der Elbe seit 2002 haben sich die Elbeanliegerländer 2009 auf und einen Bemessungshochwasserstand (BHW) von +7,99 m am Pegel Wittenberge verständigt. Für den Pegel Boizenburg entspricht dies einem BHW von +7,58 m.

Nach umfangreichen Voruntersuchung mit weiteren Kooperationspartner erteile das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt WM (StALU WM) 2015 den Auftrag, eine Konzeption zur Verbesserung des Hochwasserschutzes mit weiteren baulichen Maßnahmen, wie z. B. Deichrückverlegungen, Anlage von Flutpoldern oder Erhöhung bestehender Anlagen zu erarbeiten.

Die Ergebnisse sind im „Hochwasserschutzkonzept Elbe“ zusammengetragen. Auf Grundlage der im Konzept durchgeführten Defizitanalyse, mit dem Ansatz einer neuen BHW-Linie aus dem Jahre 2015, ergab sich für die Hochwasserschutzlinie (HWS-Linie) zwischen Hafenmauer in Boizenburg und der Landesgrenze zu Niedersachsen ein Freiborddefizit von bis zu 0,97 m. Zudem wurde dieser Abschnitt mit der höchsten Sanierungspriorität für eine Deichsanierung eingeschätzt.

Aus diesem Grund wurde durch das StALU WM die Planung zur Behebung des Defizits der Hochwasserschutzlinie zwischen Hafenmauer in Boizenburg und der Landesgrenze zu Niedersachsen priorisiert erstellt und der Ausbau beantragt.

Beim beantragten Vorhaben handelt es sich um ein Verbundprojekt aus zwei Teilprojekten. Das Teilprojekt 1 „Rückdeichung Hafendeich“ beinhaltet die Planung der Hochwasserschutzlinie zwischen Hafenmauer Boizenburg bis zum Anschluss an den rechten Sudedeich nördlich der Ortschaft Gothmann. Teilprojekt 2 „Sude Hochwasser-sperrwerk“ beinhaltet die Planung eines neuen Hochwassersperrwerks sowie die Erhöhung der Elbedeiche Boizenburg und Mahnkenwerder bis zu Landesgrenze.

## Projektträger:

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern vertreten durch das

**Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM)**

Bleicherufer 13  
19053 Schwerin  
Tel.: 0385-59586 0  
Fax: 0385-59586 570

[poststelle@staluwm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@staluwm.mv-regierung.de)

<https://www.stalu-mv.de/wm/>

## Bewilligungsbehörde:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

## Genehmigungsbehörde:

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

## Planungsbüro:

Ingenieurgemeinschaft Ramboll / iKD



# TECHNISCHE UMSETZUNG

IST ZUSTAND

Boizenburg/Elbe

Hafendeich

Sudeabschlussbauwerk

Schöpfwerk  
Boizenburg

Elbedeich  
Boizenburg

Elbedeich  
Mahnkenwerder

Radegast

Neu Gülze

Gülze



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg

© 2009 GeoBasis-DE/BKG  
© 2018 Google

Salzsee

Google Earth

# TECHNISCHE UMSETZUNG

PLAN ZUSTAND (siehe auch Teil B – Erläuterungsbericht)

Boizenburg/Elbe

Neu Gülze

Erhöhung Hafendeich Boizenburg (Kap. 5.2.2)

Neubau Ein- und Auslaufbauwerk (Kap. 5.5.3)

Rückbau Hafendeich Boizenburg (Kap. 5.5.2)

Rückbau Sudedeich Boizenburg (Kap. 5.5.5)

Neubau Altstadtdeich Boizenburg (Kap. 5.2.5)

Neubau Überlaufstrecken (Kap. 5.5.6 + 5.5.7)

Neubau Sude-Hochwassersperrwerk (Kap. 5.3)

Erhöhung Elbedeich Boizenburg (Kap. 5.4.2)

Erhöhung Elbedeich Mahnkenwerder (Kap. 5.4.3)

Radegast

Gülze



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg

© 2009 GeoBasis-DE/BKG  
© 2018 Google

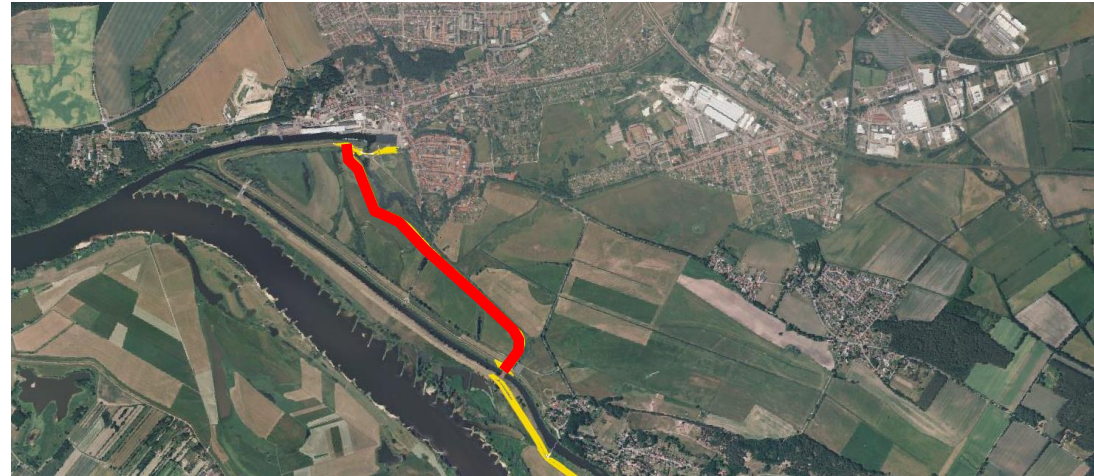
Google Earth

Salzsee

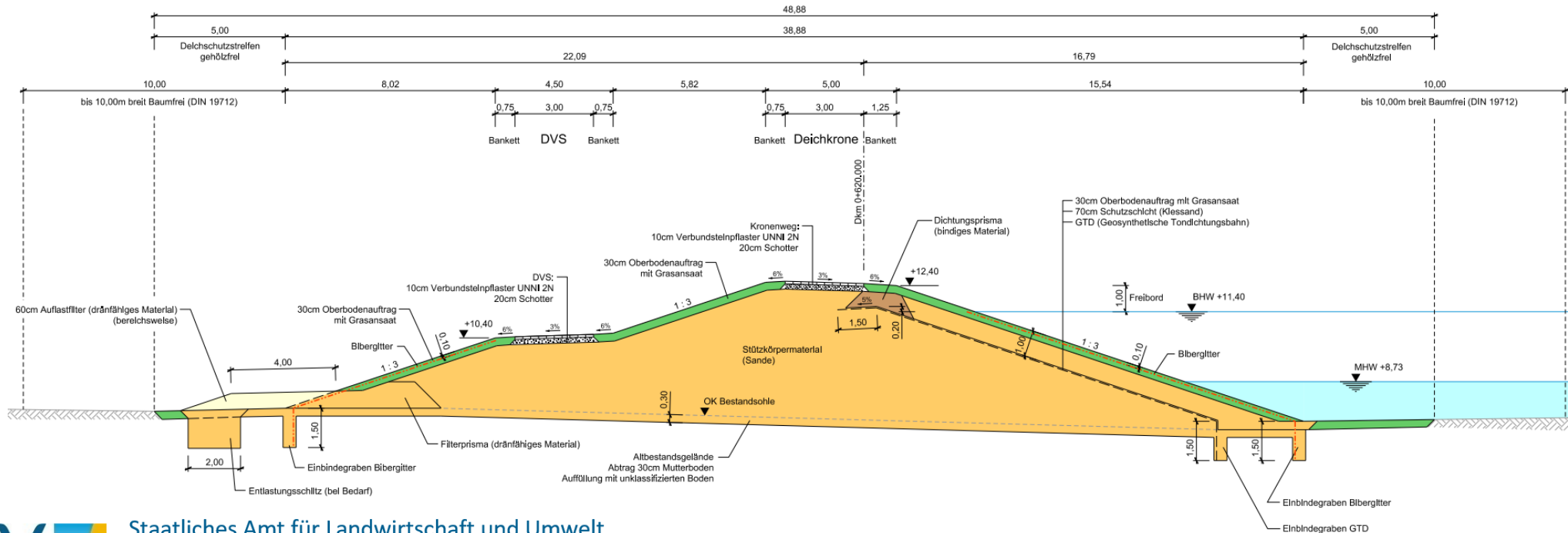
# NEUBAU ALTSTADTDEICH BOIZENBURG

SIEHE AUCH TEIL C – ZEICHNUNGEN NR. 2001 - 2004

- 3-Zonen Deich mit Binnenberme
- Länge rd. 1.630 m
- Kronenhöhe 12,40 NHN - 12,50 m NHN
- Kronenbreite 5,0 m
- Böschungsneigung 1:3
- Außendichtung Geosynthetische Dichtungsbahn
- Wasser- und Landseitiger Biberschutz



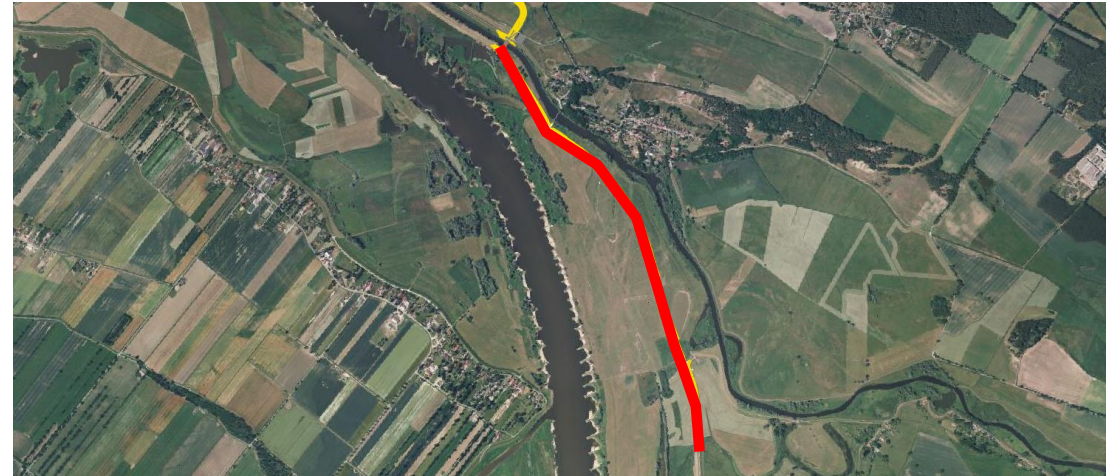
Neubau Altstadtdeich Boizenburg mit Deichverteidigungsstraße  
M 1:100



# ERHÖHUNG ELBEDEICH BOIZENBURG UND MAHNKENWERDER

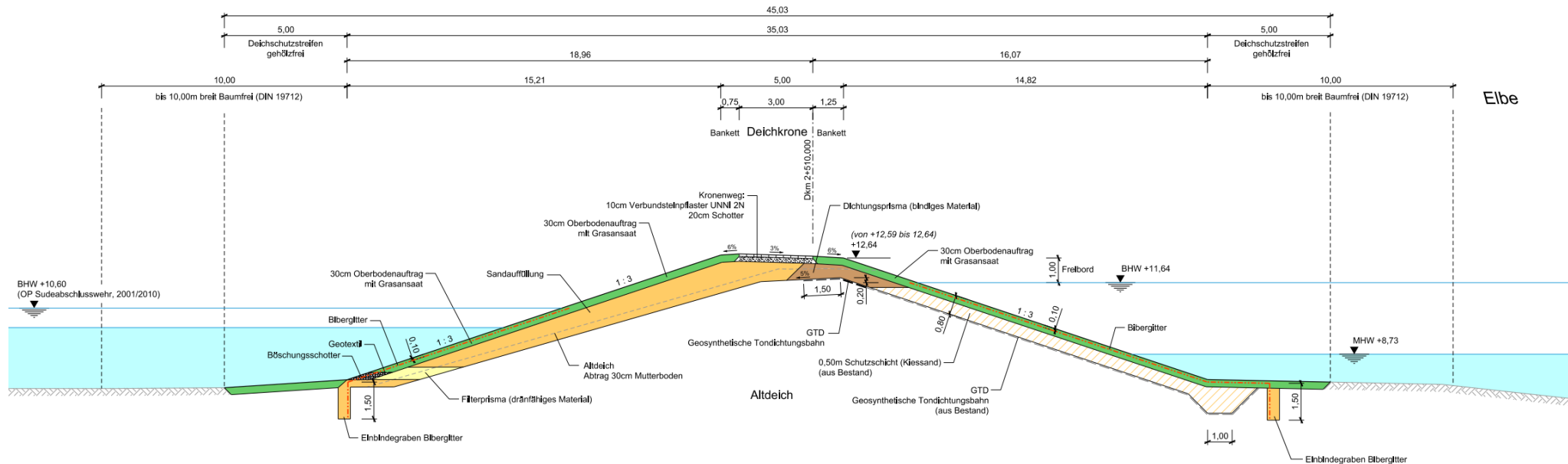
SIEHE AUCH TEIL C – ZEICHNUNGEN NR. 3001, 4001 - 4002

- 3-Zonen Deich mit Binnenberme
- Länge rd. 2.335 m
- Kronenhöhe 12,52 NHN - 12,67 m NHN
- Kronenbreite 5,0 m
- Böschungsneigung 1:3
- Außendichtung Geosynthetische Dichtungsbahn
- Wasser- und Landseitiger Biberschutz



Erhöhung Elbedeich Mahnkenwerder ohne Deichverteidigungsstraße

M 1:100

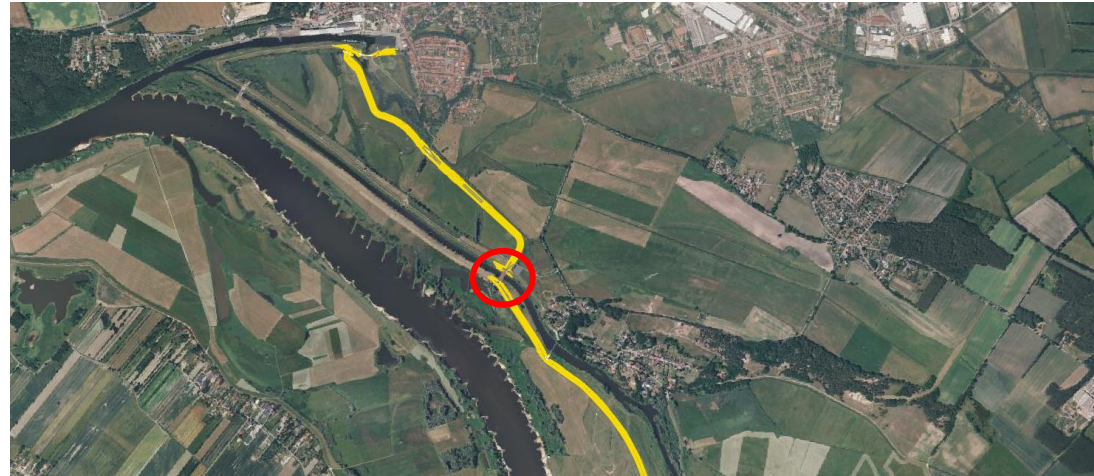




# NEUBAU SUDE- HOCHWASSERSPERRWERK

SIEHE AUCH TEIL C – ZEICHNUNGEN NR. 6001 - 6006

- Verschlussystem: Hubtore
- Anzahl Hubtore: 4 (2 redundante Hubtorpaare)
- Bauwerksoberkante: NHN +12,50 m
- Lichte Weite Sperrwerkskammer: 2 x 7,0 m
- Bauwerkslänge 24,20 m
- Bauwerksbreite 19,50 m



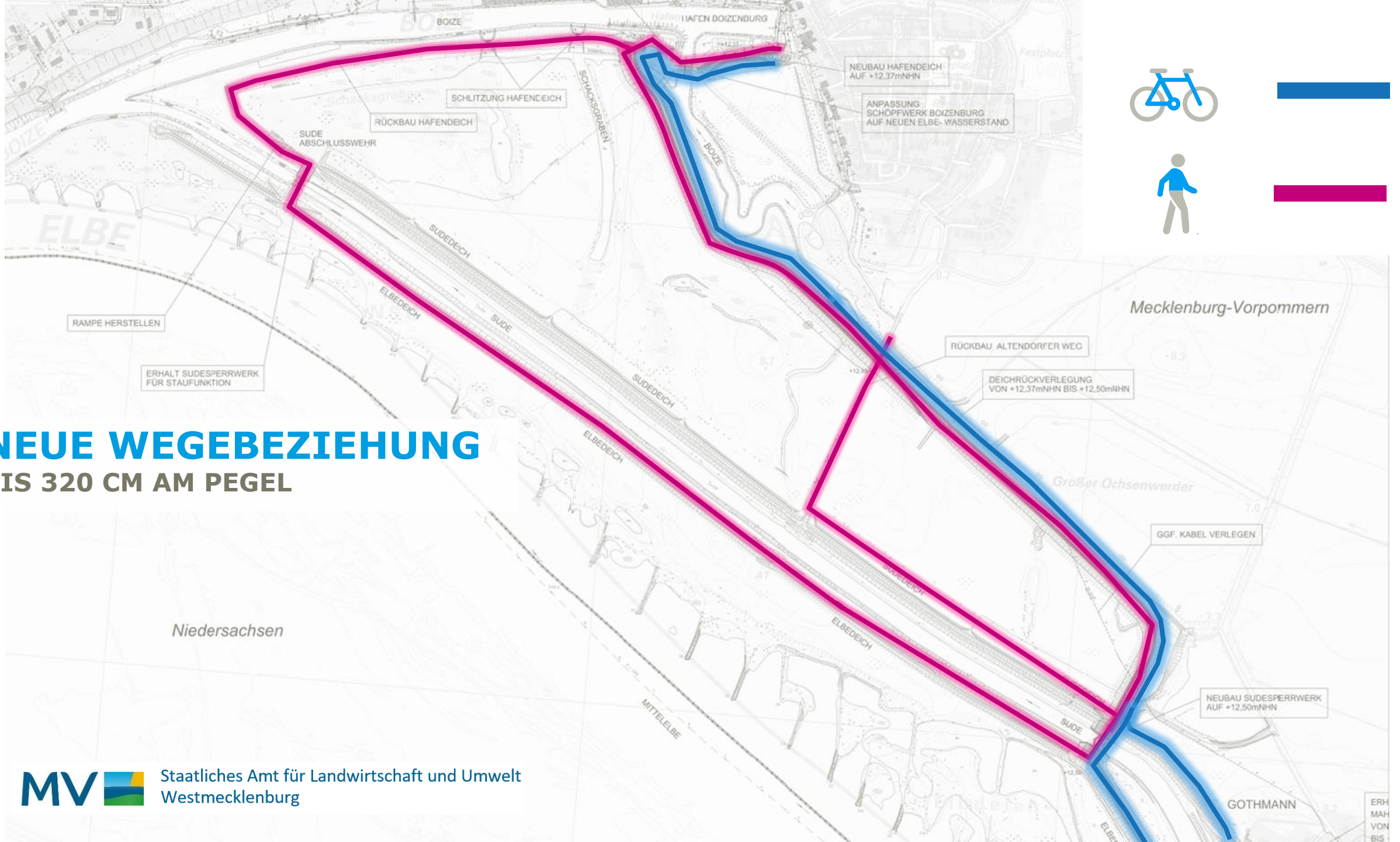
Darstellung: Ramboll / IKD

# TECHNISCHE UMSETZUNG

ÜBERLAUFSTRECKEN AN ELBE- UND SUDEDEICH (BEISPIELBILD)

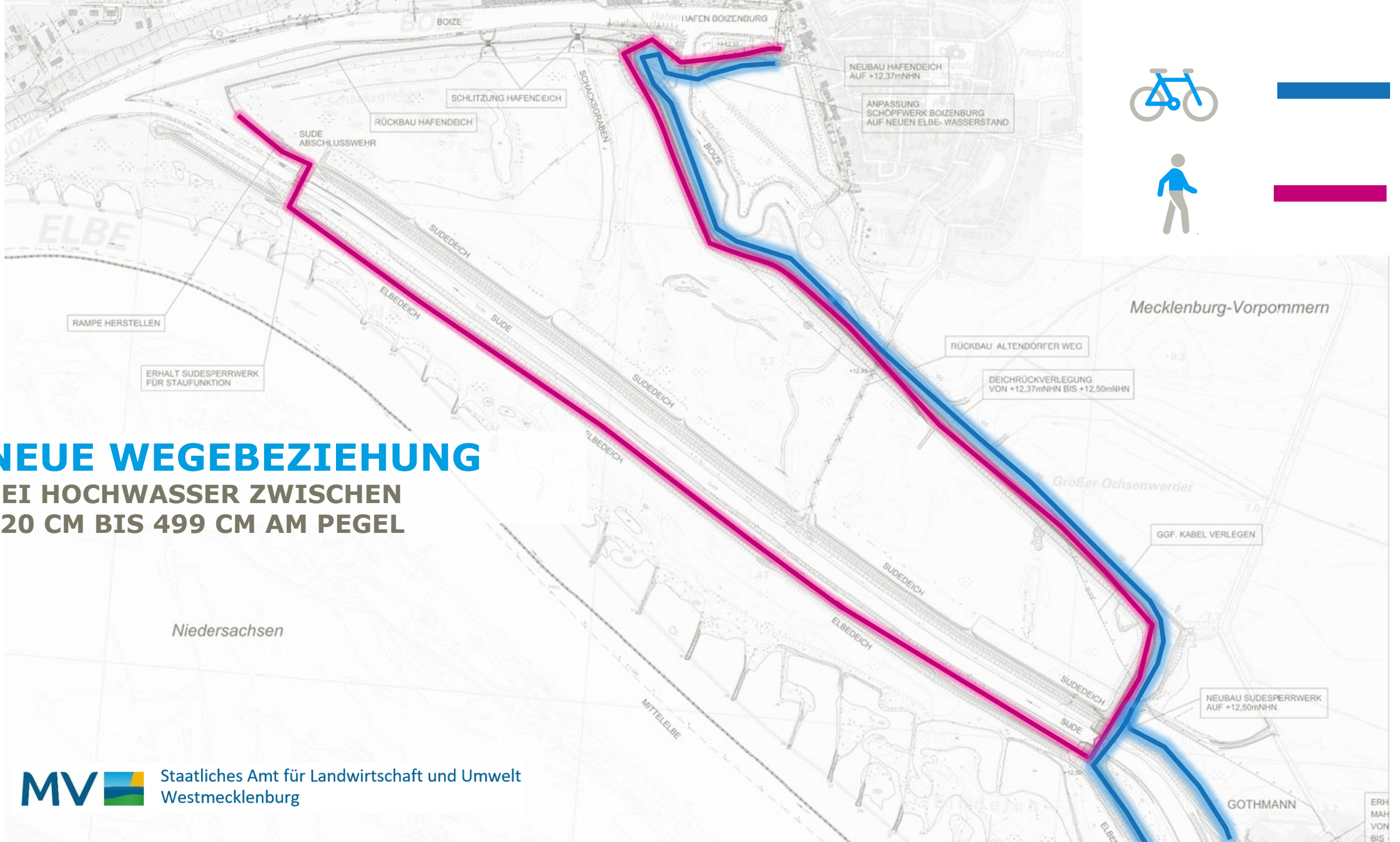


# NEUE WEGEBEZIEHUNG BIS 320 CM AM PEGEL



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg

# NEUE WEGEBEZIEHUNG BEI HOCHWASSER ZWISCHEN 320 CM BIS 499 CM AM PEGEL



# NEUE WEGEBEZIEHUNG

BEI HOCHWASSER  
AB 500 CM AM PEGEL

(Alarmstufe 1 gemäß Hochwasserabwehrplan,  
Hochwasserschutzanlagen grundsätzlich gesperrt)

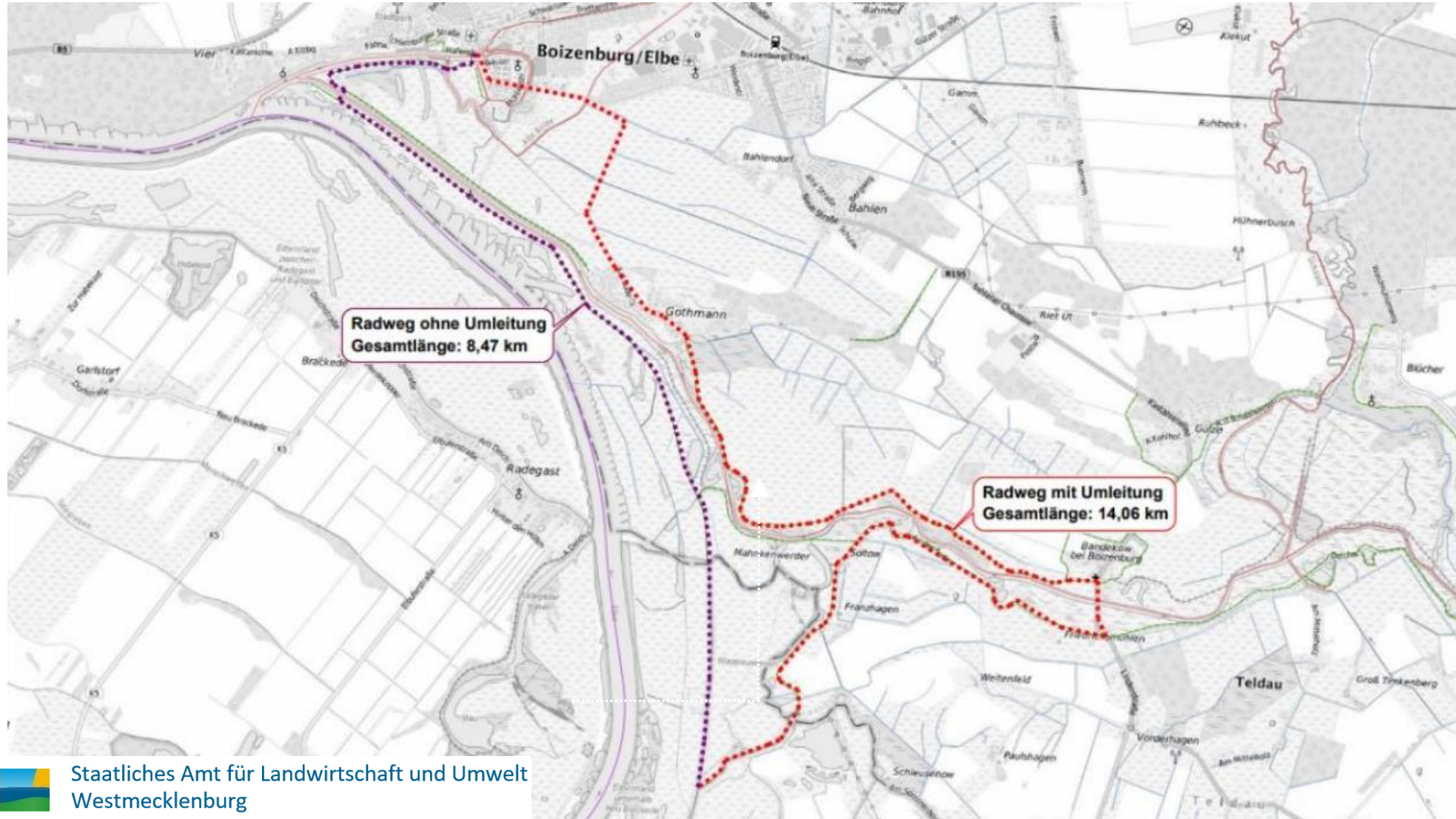


Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg

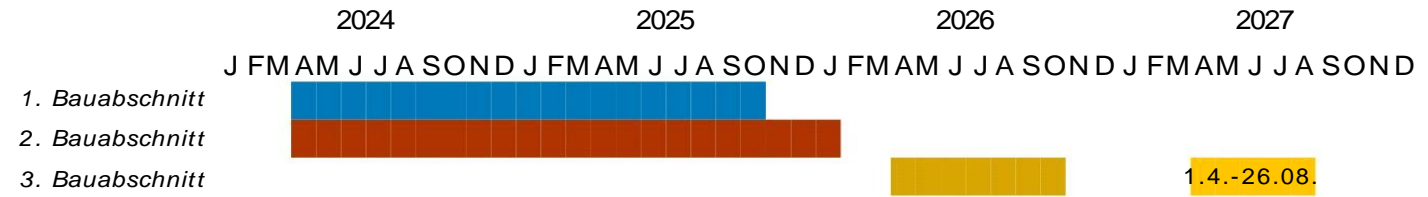
# BAUZEITLICHE UMLEITUNG

## ELBE RADWANDERWEG

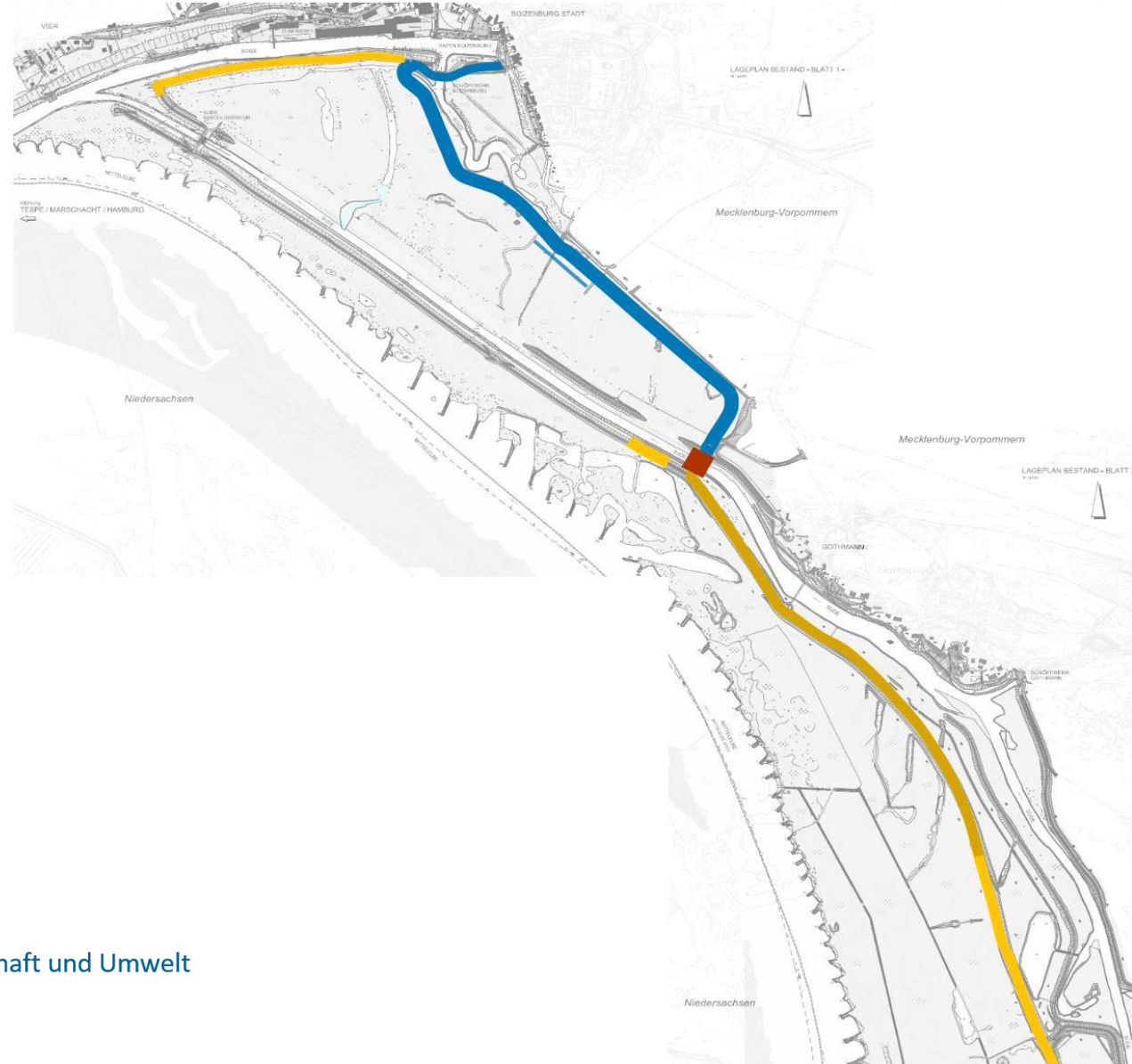
SIEHE AUCH TEIL B - ERLÄUTERUNGSBERICHT



# ZEITPLAN BAU



1.4.-26.08.



# MODELLDARSTELLUNG RETENTIONSFLÄCHE

ZUSTAND BEI ELBE & SUDE MITTELWASSER



Darstellung: Ramboll / IKD

X: 33216351.990799 Y: 5921870.574393 Z: 7.882289m



# MODELLDARSTELLUNG RETENTIONSFLÄCHE

## ZUSTAND BEI ELBE HOCHWASSER



# BEGINN FLUTUNG RETENTIONSFLÄCHE

$Q_{\text{Elbe}}$  rd. 1000 m<sup>3</sup>/s entspricht ca. 320 cm am Pegel



# VOLLFLUTUNG RETENTIONSFLÄCHE

HQ<sub>100</sub> rd. 4367 m<sup>3</sup>/s entspricht ca. 757 cm am Pegel

IWU Institut für Wasserwirtschaft und Umweltschutz GmbH  
Prof. Dr.-Ing. Bernd Ettmer

